

Frankfurt Neue Presse vom 07.02.2017, Seite KuS 2 / Kultur und Service

## "Herzlich lieb hab ich dich, o Herr"

**Martin Lücker setzte seinen Zyklus aller Orgelwerke Bachs in der Katharinenkirche Frankfurt mit den frühen "Neumeister-Chorälen" fort.**

Zum zweiten Mal ging es unter dem Motto "Bach lernt" in die orgelmusikalische Bastelstube: Die Reihe der frühen "Neumeister-Choräle" ist ungemein abwechslungsreich; zumal wenn die Stücke von Martin Lücker registriert und interpretiert werden. Rhythmische Experimente wie etwa bei "Jesu, meine Freude" oder kraftvolle Akkorde wie bei "Herzlich lieb hab ich dich, o Herr" wusste Lücker ansprechend in Szene zu setzen. Man glaubte fast wieder, dem Barockmeister beim Testen und Probieren über die Schulter schauen zu können. Diese Choräle sind ja Ausgangspunkt für die großen Choralwerke Bachs, die "Leipziger Choräle" und das "Choralbüchlein".

Die freien Orgelwerke traten diesmal etwas in den Hintergrund, obgleich Lücker Stücke wie Allabreve D-Dur (BWV 589) wuchtig registrierte und auch die abschließende Toccata und Fuge E-Dur (BWV 566) in strahlenden Klangfarben leuchtete. Es ist dies übrigens die am wenigsten bekannte unter den Toccaten des Meisters, obwohl es auch hier famose Pedalsoli und ein machtvolles Fugen-Finale gibt. Die Fuge h-Moll nach Corelli deutete wieder nach Italien, und auch die Canzona d-Moll warf ein helles Licht auf das frühe Experimentieren mit Fugenthemen. "Fantasia con imitatione" ist ein kurzes frühes Stück, das gleichwohl etwas vom großen orgelmusikalischen Kosmos der Musik Bachs in sich hat. Aus diesen kurzen frühen Konzentraten erwachsen später die großen komplexen Werke des Meisters, die in dem Konzertyklus noch zu hören sein werden.

Beim nächste Mal (19. Februar) geht es indes mit dem kompletten "Orgelbüchlein" weiter - Lücker hatte schon in der Vergangenheit wiederholt seine enzyklopädischen Fähigkeiten unter Beweis gestellt. Der Vergleich mit den "Neumeister-Chorälen" dürfte somit seinen besonderen Reiz haben.

VON MATTHIAS GERHART


**Quelle:** Frankfurt Neue Presse vom 07.02.2017, Seite KuS 2

**Ressort:** Kultur und Service

**Dokumentnummer:** 4E27EF34F38A16193000

**Dauerhafte Adresse des Dokuments:** [https://www.genios.de/document/FNP\\_\\_4E27EF34F38A16193000](https://www.genios.de/document/FNP__4E27EF34F38A16193000)

Alle Rechte vorbehalten: (c) Frankfurter Neue Presse

 © GBI-Genios Deutsche Wirtschaftsdatenbank GmbH